

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts vertritt die Meinung, dass mit den Anschlägen am 11. September 2001 auch die Demokratie in den USA zerstört werden sollte.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 071/17 – 07.05.17

Mit den Anschlägen am 11. September 2001 wurde auch die Demokratie in den USA zerstört

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 24.04.17

(<http://www.paulcraigroberts.org/2017/04/24/911-destroyed-america/>)

Die Ereignisse am 11. September 2001 haben die Welt verändert. Sie haben der US-Regierung als Vorwand für Militärinterventionen in sieben Staaten im Mittleren Osten gedient, den Tod von Millionen Zivilisten verursacht und Westeuropa eine Flut muslimischer Flüchtlinge gebracht. Die US-Regierung hat Milliarden Dollars vergeudet, um ganze Länder zu verwüsten und Frauen und Kinder zu ermorden, während gleichzeitig die öffentliche Infrastruktur der USA verrottete, viele US-Bürger ihre überschuldeten Häuser verloren und Kranke nicht mehr angemessen behandelt werden konnten. Die Anschläge am 11.09. dienten auch als Rechtfertigung für die Aussetzung der Bürgerrechte, die unsere Verfassung allen US-Amerikanern garantiert [s. <http://www.paulcraigroberts.org/2017/04/20/freedom-democracy-tyranny/>].

Am 11. September 2001, hat mich ein Nachbar angerufen und mir gesagt, ich solle meinen Fernseher einschalten. Ich tat es und sah die beiden Türme des World Trade Centers einstürzen. Im Dachrestaurant eines der Türme habe ich früher oft mein Mittagessen eingenommen, denn das Büro, in dem ich für das *Wall Street Journal* gearbeitet habe, lag auf der anderen Straßenseite.

Zwei relativ leichtgewichtige Verkehrsflugzeuge aus Aluminium waren nacheinander in die beiden mit massiven Stahlskeletten verstärkten Türme eingeschlagen, und zunächst waren nur einige orangefarbene Rauchschwaden außerhalb der Gebäude zu sehen. Nach etwas weniger als einer Stunde stürzte erst der eine und kurz darauf der andere Turm Stockwerk für Stockwerk auf seinem Grundriss in sich zusammen.

Die Nachrichtensprecher haben genau das beschrieben, was ich gesehen habe: "Es sieht wie eine kontrollierte Sprengung aus." Und das tat es auch. Als Student der Georgia Tech (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Georgia_Institute_of_Technology) hatte ich eine kontrollierte Sprengung miterlebt, die genau so ablief, wie diejenige, die ich und die Nachrichtensprecher im Fernsehen gesehen haben.

Als am Nachmittag des gleichen Tages ein drittes Hochhaus fast im freien Fall in sich zusammenstürzte, erklärte Larry Silverstein (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Larry_Silverstein), der damalige Besitzer oder Pächter des World Trade Centers, im Fernsehen, man habe beschlossen, auch den kleineren Turm WTC 7 "zum Einsturz zu bringen". Das sagt man nur, wenn ein Gebäude mit vorher platzierten Explosivstoffen gesprengt werden soll. In das Gebäude WTC 7 ist kein Verkehrsflugzeug eingeschlagen, und es gab dort auch nur kleinere Brände in einigen Büros. Silversteins Aussage wurde später von den Behörden korrigiert; er habe damit nur den "angeordneten Abzug der Feuerwehrmänner" gemeint. Auf vielen Videos ist jedoch zu sehen, dass sich die Feuerwehrmännern bereits

außerhalb des Gebäudes befanden, als einer von ihnen sagte, es werde jetzt zum Einsturz gebracht.

Weil das Gebäude WTC 7 ohne jeden Zweifel durch eine vorher vorbereitete Sprengung zerstört wurde, erhebt sich die Frage, warum das geschehen ist?

Weil US-Amerikaner als gutgläubige und vertrauensselige Leute davon überzeugt sind, dass sich ihre Regierung immer absolut korrekt verhält, hat es Jahre gedauert, bis Experten es schließlich wagten, offen auszusprechen, dass die offizielle Story über den Einsturz der WTC-Gebäude allen bekannten physikalischen Gesetzen widerspricht; Gebäude, die so konstruiert wurden, dass sie einen Flugzeugabsturz aushalten, können nicht so symmetrisch in sich zusammenstürzen, wenn sie von einem seitlich auftreffenden Verkehrsflugzeug asymmetrisch beschädigt werden. Viele wussten sogar noch nicht einmal, dass noch ein dritter Wolkenkratzer zusammengebrochen war.

Professor Steven E. Jones (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Steven_Jones), ein Professor für Physik, der an der BYU (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Brigham_Young_University) lehrte, gehörte zu den ersten, die aussprachen, dass sie die offizielle Story für ein reines Fantasieprodukt hielten. Daraufhin wurde er von der BYU für den Rest seiner Dienstzeit beurlaubt. Viele glauben, das sei nur geschehen, weil die US-Regierung damit gedroht habe, der BYU alle Forschungsgelder zu streichen, wenn sie sich nicht von Professor Jones trenne.

Cynthia McKinney, eine schwarze Abgeordnete, die für Georgia im US-Repräsentantenhaus saß (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP04810_160210.pdf), war entweder viel klüger oder viel mutiger als ihre weißen Kollegen. Weil sie naheliegende Fragen zu den Anschlägen am 11.09. stellte und Antworten forderte, wurde sie nicht wiedergewählt.

Etwa fünf Jahre nach dem 11.09. erklärte der in San Francisco lebende Architekt Richard Gage öffentlich, dass die offizielle Story über den Einsturz der drei WTC-Gebäude nicht zutreffen könne. Er gründete die Gruppe Architects & Engineers for 9/11 Truth (Architekten und Ingenieure für die Wahrheit über den 11.09., s. <http://www.ae911truth.org/> und https://en.wikipedia.org/wiki/Architects_%26_Engineers_for_9/11_Truth), die derzeit rund 3.000 Mitglieder hat. Dieser Gruppe gehören auch Hochhaus-Architekten und Statiker an, die eigene Erfahrungen mit der Konstruktion von Wolkenkratzern haben. Mit anderen Worten, das sind Experten, die wissen, worüber sie reden.

Diese 3.000 Experten haben versichert, die offizielle Erklärung des Einsturzes der drei Wolkenkratzer stehe im Widerspruch zu allen bekannten Gesetzen der Physik und zu allen Konstruktionsprinzipien der Architektur und der Baustatik.

Mit anderen Worten, die offizielle Erklärung ist völlig unzutreffend. Nur eine ungebildete und unwissende Bevölkerung kann die offizielle Story der US-Regierung für glaubhaft halten. Für die US-Bevölkerung trifft diese Einschätzung durchaus zu.

Die Architects & Engineers for 9/11 Truth erhalten langsam aber unaufhaltsam immer mehr Zustimmung von anderen Architekten und Ingenieuren. Es ist für einen Architekten oder Ingenieur sehr schwierig, sich zur Wahrheit zu bekennen, weil zur US-Bevölkerung auch patriotische Baufirmen gehören, deren Beschäftigte mit US-Fahnen an ihren Lastwagen herumfahren. Diese Baufirmen engagieren keine Architekten und Ingenieure, die für "Feinde der USA und Verbündete arabischer Terroristen" gehalten werden. Wer in den USA die Wahrheit sagt oder sich zu ihr bekennt, geht das Risiko ein, nicht nur seine Kunden, sondern auch sein Leben zu verlieren.

Schauen wir uns die Physiker an. Wie viele Fakultäten für Physik kennen Sie, die nicht von Forschungsgeldern der US-Regierung und von Forschungsaufträgen der US-Streitkräfte abhängig sind? Und das Gleiche gilt auch für die Fakultäten für Chemie. Jeder Physik-Professor, der Zweifel an der offiziellen Story über den 11.09. äußert, weil sie den Gesetzen der Physik widerspricht, riskiert nicht nur seine eigene Karriere, sondern auch alle staatlichen Zuwendungen für seinen gesamten Fachbereich.

Wenn sich in den USA jemand zur Wahrheit bekennt, kann ihn das sehr teuer zu stehen kommen – so teuer, dass sich das kaum jemand leisten kann.

Weil die uns Regierenden das wissen, können sie mit der Wahrheit umspringen, wie sie wollen. Außerdem muss auch ein Experte, der mutig genug ist, die Wahrheit zu sagen, damit rechnen, umgehend als "Verschwörungstheoretiker" diffamiert zu werden.

Wer würde sich dann noch für ihn einsetzen? Seine Kollegen werden das sicher nicht tun, sie werden sich sogar so schnell wie möglich von ihm distanzieren. Die Wahrheit, die ihr Kollege verbreitet, bedroht auch ihre Karrieren. Sie können es sich nicht leisten, der Wahrheit zu nahe zu kommen. In den USA kann schon das Wort "Wahrheit" jede Karriere beenden.

In den USA wird jeder, der die Wahrheit wissen will, sofort verdächtigt, ein "russischer Agent" zu sein. Wenn Russen, die alle als potentielle Agenten betrachtet werden, die Wahrheit sagen, muss die Wahrheit ein Feind der USA sein. Deshalb werden bereits Listen von Websites angelegt, die der Wahrheit zum Durchbruch verhelfen und damit die Menschen "aufwiegeln" wollen. In den USA kann jeder lügen, wie er will. Die Verbreitung der Wahrheit kann hingegen schlimme, ja sogar tödliche Folgen haben. (s. auch <https://www.pravda-tv.com/2015/02/zufall-innerhalb-von-24h-sterben-drei-journalisten-sie-planten-dokumentarfilm-ueber-911/>)

Unterstützen Sie die Architects & Engineers for 9/11 Truth. Das sind mutige Menschen. Sie treten den Lügen über den 11.09. entgegen, mit denen die Neokonservativen seit über 16 Jahren ihre Kriegsverbrechen gegen Millionen Muslime rechtfertigen, von denen sich immer mehr durch die Flucht nach Europa zu retten versuchen.

Ein gutes Dutzend wirklich einflussreicher Neokonservativer hat die USA zur Ermordung von Millionen Muslimen angestiftet. Und jetzt wollen diese Verbrecher weitere Kriege gegen Russland, China, den Iran und Nordkorea anzetteln, in denen die Welt untergehen würde.

Sind die US-Amerikaner wirklich so dumm und willenlos, dass sie tatenlos zusehen, wenn ein Dutzend Neokonservativer unseren Planeten zerstören will?

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Dr. Paul Craig Roberts gehört zu den wenigen Publizisten, die wegen ihrer Zweifel an der offiziellen Story der US-Regierung über die Anschläge am 11.09.2001 immer wieder eine unabhängige Untersuchung gefordert haben. Das hat er auch schon in einem Artikel getan, der unter http://www.luftpост-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP17815_210915.pdf aufzurufen ist. Unter den zahlreichen Links, die in der unter [3/6](http://www.luftpост-kl.de/luftpost-</i></p></div><div data-bbox=)

[archiv/LP_12/LP16112_110912.pdf](#) aufzurufenden LUFTPOST aufgelistet sind, befinden auch welche, die zu einigen seiner einschlägigen Artikel aus früheren Jahren führen.

Auch der in der Bundesrepublik Deutschland lebende Autor Elias Davidsson bemüht sich mit vergleichbarer Hartnäckigkeit um die Aufklärung dieses beispiellosen Gewaltverbrechens und hat dazu ein wichtiges Buch in englischer Sprache geschrieben, über das wir ausführlich unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP13313_110913.pdf informiert haben. Im Januar 2017 hat Elias Davidsson im Zambon Verlag in Frankfurt ein weiteres sehr lesenswertes Buch in deutscher Sprache veröffentlicht. Unter dem Titel "Psychologische Kriegsführung und gesellschaftliche Leugnung – Die Legende des 9/11 und die Fiktion der Terrorbedrohung" trägt er nicht nur seine neuesten Erkenntnisse über den 11.09. zusammen, er stellt auch Zusammenhänge zu ähnlichen Anschlägen in Europa her. Ken Jepsen hat gerade ein wichtiges Interview mit ihm geführt, das über <https://kenfm.de/elias-davidsson-april-2017/> aufzurufen ist.

Zur weiteren Information empfehlen wir allen Lesern den unter <http://www.free21.org/wp-content/uploads/2016/07/03-911-28pages-DE-TH.pdf> aufzurufenden Artikel von Tommy Hansen, die unter http://www.consensus911.org/wp-content/uploads/2016/09/911KonsensGremium_WSF_2016.pdf aufzurufende Präsentation, "9/11: Ein beweisbasierter Ansatz" von Elizabeth Woodworth, das unter https://www.youtube.com/watch?v=-v_JMHS-v6uM aufzurufende zusammenfassende Video "September 11 – The New Pearl Harbor" von Massimo Mazzucco und besonders den unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP12716_210916.pdf aufzurufenden Artikel "15 Jahre danach – Zur Physik des Einsturzes von Hochhäusern", zu dessen Verfassern auch Professor Steven Jones gehört.

Die offiziellen Lügen über den 11.09.2001 werden bis heute auch in der deutschen Friedensbewegung dazu benutzt, um Menschen, die sie nicht oder nicht mehr glauben, als "Verschwörungstheoretiker" zu diffamieren und ihre Glaubwürdigkeit in Zweifel zu ziehen. Verleumder, die das tun, sollten endlich erkennen, dass wir auch schon vor Trump von US-Regierungen belogen und betrogen wurden, und sich nicht länger zu Werkzeugen unserer in- und ausländischen Gegner machen lassen, denen es nur darauf ankommt, die Friedensbewegung zu spalten.



Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

9/11 Destroyed America

April 24, 2017

The events on September 11, 2001, changed the world. It was the excuse for the US government to launch military attacks on seven Middle Eastern countries, causing civilian casualties in the millions and sending waves of Muslim refugees into the Western world. The US government wasted trillions of dollars destroying countries and murdering women and children, while public infrastructure in the US deteriorated, Americans' homes were foreclosed, and American health needs went unattended. 9/11 was also the excuse for the destruction of the protection that the US Constitution provided to ensure the liberty of the American citizen. Today no American has the protection of the civil liberty that the Constitution guarantees. <http://www.paulcraigroberts.org/2017/04/20/freedom-democracy-tyranny/>

On September 11, 2001, when a neighbor called and told me to turn on the TV, I stopped what I was doing and turned on the TV. What I saw was the two World Trade Center

Towers blowing up. I had often enjoyed lunch in the rooftop restaurant in one of the towers across the street from my Wall Street Journal office.

A miniscule by comparison frail aluminum airliner hit one massive steel tower and then another aluminum airliner hit the other. There were some plumes of orange outside the buildings. Then approximately after one hour, less in one case, more in the other, the two towers exploded floor by floor as they fell into their own footprint.

This was precisely the way the news anchors described what I was seeing. "It looks exactly like a controlled demolition," the news anchors reported. And indeed it did. As a Georgia Tech student I had witnessed a controlled demolition, and that is what I saw on television, just as that was what the news anchors saw.

Later that day Larry Silverstein who owned, or held the lease on, the World Trade Center, explained on TV that the free fall collapse in the late afternoon of the third WTC skyscraper, Building 7, into its own footprint was a conscious decision to "pull" the building. Pull is the term used by controlled demolition to describe a building wired with explosives to be destroyed. Building 7 had not been hit by an airliner, and suffered only minor and very limited office fires. Silverstein's statement was afterwards corrected by authorities to mean that the firemen were pulled from the building. However, many videos show the firemen already out of the building with the fireman stating that the building was going to be brought down.

As there is no doubt whatsoever that Building 7 was wired for demolition, the question is why?

Because Americans are an insouciant and trusting people and confident of the inherent goodness of their country, years passed before even experts noticed that the official story stood in total contraction to known laws of physics, was in total contraction to how buildings collapse from asymmetrical damage, and could not have collapsed due to being hit by airliners as the buildings met all code requirements for withstanding airliner collisions. Many did not even know that the third skyscraper, Building 7, had collapsed.

Professor Steven E. Jones, a professor of physics at BYU, was among the first to see that the official story was pure fantasy. His reward for speaking out was to have his tenure contract bought out by BYU, many believe under orders from the federal government backed up with the threat that all federal support of science at BYU would be terminated unless Stephen Jones was.

Cynthia McKinney, a black woman who represented a Georgia congressional district in the US House of Representatives was either much brighter or much braver than her white colleagues. She raised obvious questions about 9/11, questions begging to be asked, and lost her seat.

Approximately five years after 9/11, San Francisco architect Richard Gage noticed that the three WTC buildings did not fall down in any way consistent with the official explanation. He formed Architects & Engineers for 9/11 Truth, currently about 3,000 members. This group includes high rise architects and structural engineers who actually are experienced in the construction of skyscrapers. In other words, they are people who know what they are talking about.

These 3,000 experts have said that the official explanation of the collapse of three skyscrapers stands in contradiction to known laws of physics, architecture, and structural engineering

In other words, the official explanation is totally impossible. Only an uneducated and ignorant public can believe the official 9/11 story. The US population fits this description.

A&E for 9/11 Truth is gradually gaining assent from architects and engineers. It is very difficult for an architect or engineer to support the truth, because the American population, which includes patriotic construction companies, whose employees fly American flags on their trucks, don't want to hire architects and engineers who are "enemies of America aligned with Arab terrorists." In America, if you tell the truth, you are in great danger of losing your customers and even your life.

Think now about physicists. How many physics faculties do you know that are not dependent on federal grants, usually for military-related work? The same for chemistry. Any physics professor who challenged the official story of 9/11 with the obvious fact that the story contravenes known laws of physics would endanger not only his own career but the careers of his entire department.

Truth in America is extremely costly to express. It comes at a high cost that hardly any can afford.

Our masters know this, and thus they can dispense with truth at will. Moreover, any expert courageous enough to speak the truth is easily branded a "conspiracy theorist."

Who comes to his defense? Not his colleagues. They want rid of him as quickly as possible. Truth is a threat to their careers. They can't afford to be associated with truth. In America, truth is a career-killing word.

In America, truth is becoming a synonym for "Russian agent." Only Russian Agents tell the truth, which must mean that truth is an enemy of America. Lists are being prepared of websites that speak truth to power and thus are seditious. In the United States today people can lie at will without consequence, but it is deadly to tell the truth.

Support A&E for 9/11 Truth. These are heroic people. 9/11 was the manufactured excuse for the neoconservatives' 16 years of war crimes against millions of Muslims peoples, remnants of which now seek refuge in Europe.

Neoconservatives are a tiny number of people. No more than a dozen are of any consequence. Yet they have used America to murder millions. And now they are fomenting war with Russia, China, Iran, and North Korea. The world would never survive such a war.

Are Americans so insouciant that they will stand aside while a dozen neoconservatives destroy the world?

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern